

Standardbeschreibung Stand 13.08.2006 — derzeit beim BZA zur Voriage!

Herkunft: In Oberfranken und den angrenzenden Thüringer Gebietsteilen beheimatet.

Gesamteindruck: Kräftiger Körper starker Hals, tiefgestellt mit leicht abfallender Körperhaltung, glattfüßig, federreiche Haube und Nelke.

Rassmerkmale:

Kopf:

Kräftig, breit und flach, mit ziemlich flacher Stirn, Haube federreich, breit, aufrecht stehend, ohne Lücken, seitlich ohne Rossetten auslaufend, auch die hinteren Haubenfedern gut geschlossen, Kimme angestrebt, die vorderen Haubenfedern durch scheidelfedern aufrecht stehend gehalten (nicht hohl, keine Muschelhaube), Nelke federreich ovale Form, möglichst allseitig geschlossen, vorn auf dem Schnabel aufliegend, die Warzen gut bedeckend; Unterbau erforderlich, um die Sichtfreiheit zu gewähren.

Augen:

Bei Weissen, Erbsgelben, Geganselten und Gedeckten dunkel, bei allen anderen Farbenschlägen orangefarbig. Augenrand schmal, je nach Kopffarbe hell bis dunkelgrau.

Schnabel:

Mittellang dunkel bis schwarz bei dunklen Farbenschlägen, hornfarbig bei Mehlicht, Gelercht, Blaufahl und Blaufahl Gehämmert, hell bei hellen Farbenschlägen, Geganselten und Gedeckten. Bei Roten angelaufener Schnabel gestattet.

Hals:

Kurz und stark.

Brust:

Breit und vortretend.

Rücken:

Breit etwas abfallend.

Flügel:

Kräftig und breit, das Schwanzende nicht ganz erreichend.

Schwanz:

Mit breiten Federn, die Schwingen nur wenig überragend, mit dem Rücken sanft abfallend getragen.

Läufe:

Ziemlich kurz, Schenkel möglichst nicht sichtbar; Läufe und Zehen unbefiedert.

Gefieder:

Gut entwickelt, anliegend, doch nicht zu straff.

Farbenschläge:

Weiß, Schwarz, Rot, Gelb, Blau mit oder ohne schwarzen Binden, Blauegehämmert, Blaufahl mit oder ohne dunkle Binden, Rotfahl, Gelbfahl, Blaufahl-Gehämmert, Rotfahl Gehämmert, Gelbfahl-Gehämmert, Mehlicht mit oder ohne dunkle Binden, Gelercht, Erbsgelb, Blauschimmel mit schwarzen Binden, Muselköpfe in Schwarz, Rot, Gelb, Blau, mit oder ohne Flügelrose; Getigert und Gescheckt in Schwarz, Rot, Gelb, Blau; Weißschildig in Schwarz, Rot und Gelb; Geganselt und Gedeckt in Schwarz, Blau, Rot, Gelb, Blauegehämmert, Mehlicht und Blaufahlgehämmert.

Farbe und Zeichnung:

Die Lackfarben satt, die Blauen, Fahlen und Mehlichten rein nicht russig oder wolkig, Binden rein nicht zu breit und nicht zusammenlaufend. gehämmert und gelercht mit möglichst gleichmäßiger und scharfer Flügelzeichnung. Mehlicht und Gelercht mit ockerfarbiger Brustfarbe, die nach oben und Unten verläuft. Erbsgelbe haben leuchtend gelbe Hals-Brust und Bindenfarbe. Das Weiß des Kopfes geht sanft in das Halsgefieder über. Flügelschild, Bauch Rücken und Schwanz sind elfenbeinfarbig. Bei Täubinnen ist ein leichter Grauton an der Brust und zugelassen. Muselköpfe: Kopfgefieder mit weißen Federn durchsetzt und wenn mit Flügelrose am Flügelbug einige weiße Federn. Bei Getigerten sind Handschwingen, und Schwanz farbig, die Brust ist farbig oder kann gezeichnet sein, das übrige Gefieder gleichmäßig weiß und farbig gezeichnet; Gescheckte zeigen auf weissen grund regelmäßig verteilte (nicht flächige) farbige Zeichnung, Schwingen und Schwanz dürfen auch ganz weiß sein. Tauben, die nur einige weiße bzw. farbige Federn haben, gelten weder als getigert noch als gescheckt; Bei Weißschildigen ist ein nicht zu langer weißer Rücken gestattet, die Flügelschilder sind weis mindestens ab der 3. Armschwinge alles andere Gefieder farbig, bei Jungtieren ist ein farbig leicht durchsetztes Flügelschild gestattet; Geganselte: farbig sind Haube, Hinterhals, Schultern, Brust, Schwanz mit Decken ein farbiges Keil wird angestrebt, beiderseits Bäckchen unter den Augen; weiß sind Kopf, Vorderhals, Flügel, Unterbrust und Rücken. Gedeckte haben das Flügelschild farbig, 8-14 Schwingen sind weiß, ein weißer Bug ist gestattet. Bei der Bewertung der geganselten und gedeckten ist Nachsicht zu üben!

Grobe Fehler:

Schwacher hoch gestellter Körper, zu langer und schlanker Hals, zu lange Form, mangelhafte Rückendeckung, Säbelschwingen, schmaler oder stark gewölbter Kopf, schmale, schiefe, lückenhafte oder zu tief sitzende Haube, stark ausgeprägte Rossetten, Stutznelke oder Hängnelke, eingeschränkte Sichtfreiheit, befiederte Füße, zu lockere Hauben und Hinterhalsfedern, grobe Farb- und Zeichnungsfehler wie andersfarbiger Rücken bei Einfarbigem. Bei Erbsgelben..... letzter Satz ersatzlos streichen!!!!

Bewertung:

Gesamteindruck –Form, Stand und Haltung – Haube und Nelke – Farbe und Zeichnung.

Ringgröße: 8

